

3. Volksschulen und Unterstufen: Erlebnis-Ausstellung „Klima verbündet“

3.1. Zielgruppe

Volksschulklassen (3./4. Schulstufe) und Unterstufen-Klassen (5. - 8. Schulstufe), geeignet für 8 - 14 jährige Schüler/innen. Es sind keine Vorkenntnisse im Energie-Thema erforderlich.

3.2. Inhalt

Die interaktive Erlebnis-Ausstellung gliedert sich in drei Teile. Im ersten Teil werden die Themen „Erdatmosphäre“, „Klimazonen“, „Treibhauseffekt“ und „Energieautonomie“ gemeinsam mit den Schüler/innen erarbeitet. Im zweiten Teil gehen die Schüler/innen durch ein Regenwald-Labyrinth und erfahren, wie die Menschen in der Provinz Chocó/Kolumbien, dem Klimabündnispartner von Vorarlberg, leben. Im dritten Teil geht es darum, anhand von „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ interaktiv zu erarbeiten, welche Schritte wir selbst setzen können, um einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energieautonomie 2050 zu leisten.

Info-Film über die Ausstellung: <http://www.youtube.com/watch?v=VYPIGQg6U3s> (6,5 min, Stand 2010).

3.3. Ziel

Anhand der interaktiven Ausstellung werden die Schüler/innen für die Themen „Klimaschutz“, „Globale Verantwortung/Partnerschaft“ und „Energieautonomie“ sensibilisiert. Es wird ein Bewusstsein für die globalen Zusammenhänge und Verständnis für die Partner-Region im Regenwald geschaffen.

3.4. Art

Führung durch eine interaktive Erlebnisausstellung, die für eine Woche (oder länger) in der Schule aufgestellt wird.

3.5. Umfang, Zeitpunkt

Die Ausstellung „Klima verbündet“ wird für eine Woche (oder länger) in der Schule aufgestellt. In dieser Zeit werden mind. 10 Schulklassen von Referenten des Klimabündnisses durch die Ausstellung geführt. Die Führung dauert 2 Schulstunden und wird in Anwesenheit des Lehrers/der Lehrerin durchgeführt.

Für die Ausstellung ist ein Platzbedarf von mind. 120 m² in einem oder mehreren verschließbaren Raum erforderlich.

Die Ausstellung kann das ganze Schuljahr hindurch aufgestellt werden.

3.6. Kosten

Die Kosten für den Auf- und Abbau und 10 Führungen à 2 Schulstunden betragen 1.500 €. Diese werden vom Land Vorarlberg mit 350 € und im Rahmen des Schulprojektes zur Energieautonomie „Energieautonomie begreifen“ mit 250 € finanziell unterstützt. Die restlichen 900 € sind von der Gemeinde zu tragen.

Energieautonomie begreifen ist eine Initiative vom Energieinstitut Vorarlberg gemeinsam mit:

Kostenübersicht:

Auf- und Abbau, 10 Führungen (à 2h)	1.500 €
- Förderung durch das Land Vorarlberg	350 €
- Förderung im Rahmen von „Energieautonomie begreifen“	250 €
Aufwand für die Gemeinde	900 €

3.7. Leistungen vom Klimabündnis Vorarlberg

- Terminvereinbarung mit der Schule für die Aufstellung sowie Koordination der Termine für die Führung der einzelnen Schulklassen.
- Auf- und Abbau der Ausstellung, Führung der Schulklassen durch die Ausstellung mit 2 Referenten.

3.8. Erforderlicher Aufwand der Gemeinde

Die Gemeinde muss 900 € der Aufstellungskosten für eine Woche und 10 Führungen übernehmen. Zusätzliche Führungen werden separat verrechnet.

3.9. Erforderlicher Aufwand in der Schule

Die Schule stimmt mit dem Klimabündnis den Zeitpunkt der Aufstellung sowie den Ablauf der 10 Führungen ab. Die Führungen erfolgen in Anwesenheit des Lehrers/der Lehrerin. Für die Ausstellung wird ein Raum mit mind. 120 m² in einem oder mehreren verschließbaren Raum zur Verfügung gestellt. Kosten fallen für die Schule keine an.

3.10. Anmeldung

Interessierte Schulen melden sich bei:

Rudi Weingärtner, Klimabündnis Vorarlberg

Tel: 05572/39 40 44 oder per email: rudolf.weingaertner@gmail.com



Energieautonomie begreifen ist eine Initiative vom Energieinstitut Vorarlberg gemeinsam mit: